

Vernissage von Silvia Ritter

Abstrakt-skurriel-besinnliche Fotos im Schlösslekeller

VADUZ – Am Samstag, 15. Januar, startet der Schlösslekeller mit der Vernissage zu Silvia Ritters Foto-Ausstellung «Abstrakt-Skurriel-Besinnlich» in seine neue Spielsaison. Zur Vernissage wird Silvia Ritter aus ihrem lyrischen Schaffen lesen, begleitet wird sie von den Musikern Monika Nachbaur (Klavier) und Otto Klingenschmid (Saxophon). Beginn: 18 Uhr.

Silvia Ritter (*1950) aus Mauren, ist vielseitig künstlerisch begabt. Neben ihrer regen schriftstellerischen Tätigkeit, die zwei Lyrikbände («Wie ein Schwan» und «Liebe, Freunde, Freundschaften, Begegnungen, Träume», beide 2002) sowie die Erzählung «Saraha Weihnachten» (2004) umfasst. Ihren literarisch bislang grössten Erfolg durfte die Künstlerin im Jahr 2004 feiern, als eines ihrer Gedichte im Rahmen eines Wettbewerbs den Eintrag in das «Jahrbuch für das Neue Gedicht» (Verlag der Bren-



Eine der Fotografien von Silvia Ritter, welche ab Samstag im Schlösslekeller Vaduz ausstellen wird.

tano-Gesellschaft, Frankfurt 2004) Ritter aber auch durch ihre Fotoausstellungen von sich reden (Vaduz,

Triesen und Mauren). An der Ausstellung im Schlösslekeller, die vom 15. Januar bis Ende März gezeigt werden wird, stellt sie Fotos vor, die sie unter dem Thema «Abstrakt-Skurriel-Besinnlich» vereint hat. Aus Anlass der Vernissage wird Silvia Ritter auch aus ihrem lyrischen Schaffen lesen, wobei ebenfalls besinnliche und skurrile Texte im Vordergrund stehen werden. Musikalisch umrahmt wird die Lesung von Monika Nachbaur am Klavier und Otto Klingenschmid am Saxophon. Silvia Ritter wurde in der Schweiz geboren, ist aber in Mauren aufgewachsen. Dort besuchte sie die Volksschule, danach eine Handelsschule. Anschliessend war sie jahrelang im kaufmännischen Bereich tätig. Durch diverse Zusatzausbildungen erweiterte Silvia Ritter seit den 80er-Jahren permanent nicht nur ihre beruflichen Fähigkeiten sondern auch ihren kulturellen Horizont. Unter anderem gründete sie vor zwei Jahren ihren eigenen Verlag: den Silas Verlag. (PD)